

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses für städtische  
Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL und HOAI  
am 10.02.2005**

***öffentlich***

---

**Ort:  
Marktplatz 1  
Zimmer 354**

**Ratshof**

**Zeit:**

**16:30 Uhr bis 17:45 Uhr**

**Anwesenheit:**

**siehe Teilnehmerverzeichnis**

**Anwesend sind:**

Herr Joachim Geuther	CDU	
Herr Frank Sänger	CDU	
Herrn Gernot Topper	CDU	
Herr Uwe Heft	PDS	
Herr Hans-Jürgen Schiller	PDS	Vertreter für Frau Schlüter-Gerboth
Frau Heidrun Tannenber	PDS	
Herr Gottfried Koehn	SPD	
Herr Johannes Krause	SPD	
Frau Dr. Eva Mahn	MitBurger	
Frau Martina Hesse	Verw	
Herr Dr. Thomas Pohlack	BG	
Frau Antje Prautzsch	Verw	
Frau Sieglinde Voigt-Kremal	Verw	

**Entschuldigt fehlen:**

Frau Frigga Schlüter-Gerboth	PDS	
Frau Sabine Wolff	Neues Forum	entschuldigt
Herr Joachim Knauerhase	WIR. FÜR	
HALLE		
Herr Heinz Maluch	GRAUE	entschuldigt

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschriften vom 20. 01. 2005 und 27. 01. 2005
4. Vorlagen
  - 4.1. Erläuterungen zum Umfang und zu den Kosten bei Veränderungen von Ampelschaltungen im Stadtgebiet von Halle (S.)
  - 4.2. Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2005  
Vorlage: IV/2005/04747
  - 4.3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 sowie Haushaltskonsolidierung  
- 2. Lesung -  
Bitte bringen Sie den Haushaltsplan mit.  
Vorlage: IV/2004/04603
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Anfragen von Stadträten
7. Beantwortung von Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Wortprotokoll:**

Herr Krause eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einladung fest.

## zu 2      **Feststellung der Tagesordnung**

---

### **Wortprotokoll:**

Herr Krause informiert die Stadträte, dass der Tagesordnungspunkt 4.1: Information zum Stand Neustädter Gärten entfällt.

Frau Tannenberg ergänzt, dass hierzu heute in Halle-Neustadt um 18.00 Uhr eine Bürgerversammlung stattfindet. Sie bittet deshalb, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Frau Voigt-Kremal informiert die anwesenden Stadträte, dass noch ein Tagesordnungspunkt 4.2: Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2005 (Vorlage: IV/2005/04747) dazukommt.

### **Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

### **Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt, ohne Behandlung des Tagesordnungspunktes 4.1: Information zum Stand Neustädter Gärten und mit Behandlung des Tagesordnungspunktes 4.2: Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2005 (Vorlage: IV/2005/04747) wird zugestimmt.

### zu 3      **Genehmigung der Niederschriften vom 20. 01. 2005 und 27. 01. 2005**

---

#### **Wortprotokoll:**

Herr Krause stellt den Öffentlichen Teil der Niederschrift vom 20. 01. 2005 und 27. 01. 2005 zur Abstimmung. Der Nichtöffentliche Teil der Niederschrift vom 20. 01. 2005 kann erst in der Sitzung am 17. 02. 2005 bestätigt werden, da heute kein Nichtöffentlicher Sitzungsteil stattfindet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

#### **Beschluss:**

Der Niederschrift vom 20. 01. 2005 (öffentlicher Teil) wird zugestimmt.  
Der Niederschrift vom 27. 01. 2005 (öffentlicher Teil) wird zugestimmt.

**zu 4      Vorlagen**

---

## **zu 4.1 Erläuterungen zum Umfang und zu den Kosten bei Veränderungen von Ampelschaltungen im Stadtgebiet von Halle (S.)**

---

### **Wortprotokoll:**

Herr Geuther begründet noch mal seine Anfrage zu den Kosten bei einer Änderung von Ampelschaltungen. Die vorliegende schriftliche Beantwortung reicht ihm nicht aus.

Da Herr Gerstenberg, Fachbereich Tiefbau/Straßenverkehr, noch nicht anwesend ist, gibt Frau Ströhl, Fachbereich Tiefbau/Straßenverkehr, allgemeine Erläuterungen und bittet darum, die Fragen im nächsten Vergabeausschuss zu stellen.

Herr Dr. Pohlack, Beigeordneter, fragt noch mal nach, was noch zusätzlich zur schriftlichen Beantwortung beantwortet werden soll.

Herr Geuther möchte am besten an einem Beispiel konkret erläutert haben, wie sich der Rechnungsbetrag ermittelt.

Herr Sänger ist auch der Meinung, dass geringfügige Änderungen nicht so teuer sein können.

Herr Heft und Herr Töpfer nehmen ab 16.45 Uhr an der Beratung des Vergabeausschusses teil.

Herr Gerstenberg trifft gegen 16.50 Uhr ein und entschuldigt sich für sein verspätetes Erscheinen.

Er erläutert, wie bei Änderungen an Ampelanlagen verfahren wird. Es wird dem Protokoll als Anlage eine Information über die Verfahrensweise beigelegt (siehe Anlage 1). Es gibt 2 Notwendigkeiten von Programmänderungen an Lichtsignalanlagen, einmal durch Baumaßnahmen und zum anderen durch veränderte Verkehrslagen. Bei den Baumaßnahmen werden die Kosten durch den Bauherren übernommen. In der Regel wird ein Verkehrsprojekt erarbeitet und dann erfolgen die Änderungen an der Software. Kleinere Änderungen werden über den Wartungsvertrag mit der HASTRA-Service GmbH realisiert (kostenneutral). Größere Änderungen realisiert die SIEMENS AG.



## **zu 4.2 Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2005**

### **Vorlage: IV/2005/04747**

---

#### **Wortprotokoll:**

Vor Beginn der Sitzung erhielten die Stadträte die Vorlage vom Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung mit Änderungen zum Haushalt 2005.

Für die Vorlage erhielten die Stadträte 5 Minuten Lesezeit.

Herr Heft bittet um Erläuterungen zum Einzelplan 5810 „Bruchsee in Halle-Neustadt“, warum eine Ausgabenerhöhung erfolgt und woher die Deckung kommt.

Frau Böger, Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung, antwortet, dass 2006 eine Ausgabenreduzierung erfolgt und nennt die Haushaltsstellen, aus denen die Deckung kommt.

Herr Heft verweist darauf, dass diese Änderungen auch in der mittelfristigen Finanzplanung korrigiert werden müssen.

Frau Böger sagt eine Einstellung über den Finanzausschuss zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
3 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

#### **Beschluss:**

Die Ausschussmitglieder stimmen den Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2005 zu.

**zu 4.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005  
sowie Haushaltskonsolidierung  
- 2. Lesung -  
Bitte bringen Sie den Haushaltsplan mit.  
Vorlage: IV/2004/04603**

---

**Wortprotokoll:**

Frau Voigt-Kremal informiert die anwesenden Stadträte, dass die Anwesenheit von Herrn Hans, Fachbereich Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, nicht notwendig ist, da der Belegungsplan für die 4. Etage, der in drei Varianten vorliegt, noch mit den zuständigen Beigeordneten abgestimmt werden muss. Der Belegungsplan liegt laut Aussage des Eigenbetriebes Zentrales GebäudeManagement, Herrn Nagel, beim Beigeordneten Zentraler Service, Herrn Funke. Durch dessen Krankheit konnte dieser noch nicht weiter behandelt werden.

**Opernhaus**

Den Haushalt vertritt Herr Krause.

Herr Geuther fragt nach, was angeschafft werden soll.

Herr Krause legt dar, dass es sich um ein Tonmischpult handelt und die Inspizientenanlage. Das vorhandene Tonmischpult ist kaputt. Es ist von 1995 und moralisch verschlissen. Das wäre kein Problem, wenn es noch zu 100 % funktionieren würde. Für das Mischpult gibt es keine Ersatzteile mehr. Diese müssten speziell angefertigt werden und eine Reparatur ist dann teurer wie eine Neuanschaffung. 250.000,00 € sind als Landeszuschüsse beantragt und zugesagt. Das Inspizientenpult soll im nächsten Jahr fertig gestellt werden.

Herr Geuther fragt noch mal nach – Für das Tonmischpult sind 350.000,00 € im Haushalt eingestellt. Davon erfolgt eine Förderung von 250.000,00 € und 100.000,00 € werden durch die Stadt getragen? Es bleibt noch Geld über. Er bittet um Korrektur im Haushalt.

***Abstimmung zum Haushalt des Opernhauses (Fachbereich 461):***

***8 Ja-Stimmen***

***0 Nein-Stimmen***

***1 Enthaltung***

***einstimmig zugestimmt***

**Fachbereich Grünflächen**

Den Haushalt vertritt Herr Schmoll.

Auf die Anfrage von Herrn Geuther, welche Grundstücke durch die Stadtverwaltung begrünt werden, antwortet Herr Schmoll, dass nur städtische Grundstücke begrünt werden. Unbebaute Flächen im städtischen Eigentum werden durch den Fachbereich Grünflächen temporär begrünt.

Herr Geuther bemerkt, dass der Eigenbetrieb Zentrales GebäudeManagement (EB ZGM) somit nur Gebäude verwaltet.

Herr Nagel bejaht dies. Nur bei Sondervermögen werden Gebäude und Flächen durch den EB ZGM bewirtschaftet. Auf die Frage, wer eine Hauslücke begrünt, antwortet Herr Nagel, dass das der Fachbereich Grünflächen übernimmt.

Herr Heft fragt nach dem Nutzungsgrad für den neuen Bagger.

Herr Schmoll antwortet, dass dieser für Graböffnungen und –schließungen eingesetzt wird. Im Jahr gibt es ca. 500 Bestattungen. Des weiteren kommt er auf dem Kompostieranlagen zum Einsatz. Die Auslastung wird ca. 80 % betragen. Auf die Frage, ob er auch für Kranarbeiten verwendet wird, z. B. Grabsteine, informiert Herr Schmoll, dass Grabsteine nur von Steinmetzfirmer bewegt werden.

***Abstimmung zum Haushalt des Fachbereiches Grünflächen (Fachbereich 67):***

***7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen***

***einstimmig zugestimmt***

***Fachbereich Tiefbau/Straßenverkehr***

Den Haushalt vertreten Frau Ströhl und Herr Gey.

Die Frage von Herrn Heft zur Deckung eines Unterabschnittes Urban 21 Halle-Neustadt wird von Frau Böger, Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung, beantwortet.

***Abstimmung zum Haushalt des Fachbereiches Tiefbau/Straßenverkehr (Fachbereich 66) mit den eingereichten Änderungen:***

***5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
4 Enthaltung***

***einstimmig zugestimmt***

***Haushaltskonsolidierung***

Die Haushaltskonsolidierung vertritt Frau Hock, Büro der Oberbürgermeisterin.

Herr Schiller möchte wissen, was auf der Silberhöhe für Baumaßnahmen geplant sind.

Frau Böger, Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung, antwortet, dass es sich um keine Baumaßnahmen handelt, sondern um Mittel für das Quartiersmanagement, Soziale Stadt – Öffentlichkeitsarbeit.

***Abstimmung zur Haushaltskonsolidierung:***

***4 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimmen  
4 Enthaltungen***

***mehrheitlich zugestimmt***

Fachbereich Schule, Sport und Bäder (FB 40)

**Abstimmung zum Haushalt des Fachbereiches Schule, Sport und Bäder (Fachbereich 40):**

**5 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimmen  
3 Enthaltungen**

**mehrheitlich zugestimmt**

Verwaltung Kindertageseinrichtungen (FB 519)

Herr Heft möchte wissen, ob Mittel für die Sanierung der Kita „Kinderland“ eingestellt worden sind.

Herr Nagel erläutert, dass es keine Möglichkeit gibt, einen Betrag dafür einzustellen, da auch die Summe nicht zu bestimmen ist. Es liegt zur Zeit noch kein Gerichtsbeschluss vor. Die gegnerische Partei hat keinen Widerspruch zum Gutachten eingelegt. Sind um eine Beschleunigung bemüht.

**Abstimmung zum Haushalt der Verwaltung Kindertageseinrichtungen (Fachbereich 519):**

**6 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen**

**mehrheitlich zugestimmt**

Fachbereich für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst (FB 37)

**Abstimmung zum Haushalt des Fachbereiches Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst (Fachbereich 37):**

**7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen**

**einstimmig zugestimmt**

Stadtmuseum (Fachbereich 452)

**Abstimmung zum Haushalt des Stadtmuseums (Fachbereich 452):**

**8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung**

**einstimmig zugestimmt**

Konzerthalle Ulrichskirche (Fachbereich 443)

**Abstimmung zum Haushalt der Konzerthalle Ulrichskirche (Fachbereich 443):**

**6 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**3 Enthaltungen**

**einstimmig zugestimmt**

Liegenschaften (Fachbereich 23)

**Abstimmung zum Haushalt des Fachbereiches Liegenschaften (Fachbereich 23):**

**5 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**4 Enthaltungen**

**einstimmig zugestimmt**

Fachbereich Umwelt (Fachbereich 31)

**Abstimmung zum Haushalt des Fachbereiches Umwelt (Fachbereich 31):**

**5 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**4 Enthaltungen**

**einstimmig zugestimmt**

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

**Abstimmung zum Haushalt des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie (Fachbereich 51):**

**4 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**5 Enthaltungen**

**einstimmig zugestimmt**

Fachbereich Vermessung und Geodaten

**Abstimmung zum Haushalt des Fachbereiches Vermessung und Geodaten (Fachbereich 62):**

**7 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**2 Enthaltungen**

**einstimmig zugestimmt**



**zu 5      Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

**Wortprotokoll:**

Es liegen keine Anträge vor.

## zu 6      **Anfragen von Stadträten**

---

### **Wortprotokoll:**

Frau Tannenberg erfragt, ob es eine Übersicht gibt, wie viel Arbeitsplätze bei Urban-Projekten in Halle-Neustadt entstanden sind. Die Urban-Fördermittel sind doch auch an die Schaffung von Arbeitsplätzen gebunden.



**zu 7      Beantwortung von Anfragen**

---

**Wortprotokoll:**

keine

**zu 8 Anregungen**

---

**Wortprotokoll:**

keine

**zu 9      Mitteilungen**

---

**Wortprotokoll:**

keine

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

---

---